

Harry Potter and the Child of the black snake

Von HikoKuraiko

Kapitel 5: Akt 6

Akt 6

Als die drei den Speisesaal verlassen und die Tür hinter ihnen ins schloss gefallen war, folgten Timethi und Draco Vice in Timethis Zimmer wo sich der älteste einfach Rücklinks aufs Bett fallen ließ. Vice hatte Kopfschmerzen, was der schlaflosen Nacht und den Ereignissen des Morgens zu verdanken war. „Kann ich euch zwei allein lassen ohne dass ihr euch an die Gurgel geht? Ich brauch etwas Schlaf. Die Nacht war eindeutig zu kurz und der Tag bis jetzt etwas zu Nervenauftreibend mit euch beiden“, fragte Vice und sah abwechselnd Timethi und Draco abwartend an, die rechts und links neben ihm auf dem Bett saßen. „Ich denke schon“, kam es zögerlich von Timethi dessen Blick kurz zu Draco huschte bevor er wieder seinen Bruder ansah. Draco dagegen zuckte nur mit den Schultern. Er wollte eigentlich nicht mit Timethi allein sein, aber vielleicht war das die Chance mal in Ruhe mit ihm zu reden. Seufzend erhob sich Vice vom Bett und sah noch einmal beide, aber vor allem Draco, eindringlich an bevor er das Zimmer verließ. Er brauchte wirklich etwas Schlaf. Er hoffte allerdings sehr das Draco und Timethi sich in der Zeit wo er nicht dabei war, nicht an die Gurgel gingen.

Kaum das Vice das Zimmer verlassen hatte seufzte Timethi auf. „Und was nun Malfoy? Willst du mir jetzt sagen wie scheiße du es findest das ich Toms Sohn bin? Na los sag schon wie scheiße du das ganze findest. Oder hext du mir gleich einen Fluch an den Hals?“, sprach Timethi genervt und sah Draco dabei mit genervter Miene an. Dieser hob nur eine Augenbraue und unterdrückte ein grinsen. „Willst du wirklich wissen was ich davon halte? Bist du dir da ganz sicher?“, sprach Draco mit einem gefährlichen Funkeln in den Augen und lehnte sich etwas nach vorne und sah dabei unverwandt Timethi weiter an. „Lass den Scheiß Malfoy“, giftete Timethi ihm nun entgegen was seinem Gegenüber nur ein gefährliches grinsen ins Gesicht zauberte. „Was mache ich denn Timethi? Ich mach doch gar nichts. Ich frage dich nur ob du wirklich wissen willst was ich darüber denke“, sprach Draco süffisant und er konnte sehen wie Timethi immer nervöser wurde.

„Malfoy...“, kam es gepresst von Harry der ein Stück zur Seite rutschte da Draco sich noch etwas weiter nach vorn gelehnt hatte und nun halb auf dem Bett neben ihm lag anstatt darauf zu sitzen. Was Draco mit der ganzen Aktion bezwecken wollte war

Timethi ein Rätsel. Sein erster Impuls war einfach wegrennen. Draco war ihm gerade mehr als unheimlich, aber noch einmal würde er nicht vor Panik davonlaufen und Draco damit die Genugtuung geben die er sich wohl erhoffte. So rutschte er einfach bis zum Rand des Bettes, um zumindest so viel Platz wie möglich zwischen sich und Draco zu bringen. Draco sah ihm dabei einfach nur zu und sein Grinsen wurde noch ein Stückchen breiter. „Angst Timethi?“, fragte er und bei dem Gesicht was Timethi nun zog konnte er einfach nicht anders als lauthals los zu lachen und sich gänzlich aufs Bett fallen zu lassen. Timethi sah aber auch zu komisch aus in diesem Moment wo er ganz dicht an der Kante des Bettes saß, starr vor Schreck mit leicht vor Angst geweiteten Augen. „Malfoy spinnst du? Hast du sie noch alle? Was sollte das?“, spie er Draco entgegen der immer noch lachend auf dem Bett lag und sich nur mit viel Mühe wieder beruhigen konnte.

„Du lässt dich einfach zu leicht ärgern und aus der Fassung bringen Timethi. Daran solltest du wirklich arbeiten. Du bist einfach zu leicht zu durchschauen, weswegen es auch für mich ein leichtes war zu merken wer du wirklich bist bzw. warst“, kam es von dem noch immer lachenden Draco und Timethi sah diesen nur wütend an. „Nein mal im Ernst was soll ich schon großartig dazu sagen das du der Sohn von Tom bist? Es ist eben so und das muss ich bzw. müssen wir akzeptieren. Aber schon irgendwie ironisch das der Held der Zaubererwelt der Sohn des größten Feindes eben dieser ist“, sprach Draco nun ernster weiter. Timethi war noch immer wütend auf Draco, aber bei seinen letzten Worten seufzte er nur. „Ironisch trifft es wohl ganz gut... Nur das ich nie der Held sein wollte den man aus mir gemacht hat! Und es jetzt auch keinen Helden für diese Welt mehr gibt“, gab Timethi ihm immer leiser werdend zur Antwort. Bei seinen letzten Worten hob Draco irritiert eine Augenbraue sagte aber nichts dazu. Stand es für Timethi schon fest das er nicht mehr gegen Tom kämpfen würde? Nach so kurzer Zeit? Würde er so einfach sein gesamtes altes Leben wegwerfen und vergessen wollen? Das konnte er sich nicht vorstellen, aber dazu sagen würde er auch nichts. Er setzte sich wieder aufrecht hin und sah stur auf seine Hände die er in seinem Schoß gefaltet hatte.

Lange blieb es ruhig zwischen ihnen beiden und jeder hing seinen Gedanken nach. Timethi wusste das Draco sich über seine Worte gewundert hatte, aber er hatte die Wahrheit gesagt. Er wollte nie der Held sein den sie aus ihm machten und jetzt wo er Toms Sohn war konnte er nicht gegen ihn kämpfen. Es ging einfach nicht. Ja, Tom hatte versucht ihn zu töten und das mehrfach. Ja, Tom war grausam bzw. konnte dies sein. Das hatte er nur allzu lang und allzu oft bewiesen. Er konnte ihm dies nicht verzeihen, aber genauso konnte er jetzt nicht mehr gegen ihn kämpfen. Mit einem lautlosen Seufzen lies er sich nach hinten aufs Bett fallen und starrte an die Decke.

„Timethi kann ich dich was fragen“, durchbrach Dracos leise Stimme die Stille und Timethi drehte den Kopf in seine Richtung. „Kommt drauf an“, kam es nur von dem angesprochenen. Draco ließ sich noch einen Moment Zeit bevor er zögerlich weitersprach. „Warum hast du damals meine Freundschaft ausgeschlagen? Du kanntest mich doch eigentlich gar nicht und trotzdem hast du diese direkt ausgeschlagen“, sprach Draco noch immer leise und sah dabei weiterhin auf seine Hände. „Da fragst du noch? Du hast dich bei unserer ersten Begegnung in der Winkelgasse bei Madame Malkin so abfällig über Hagrid und Dumbeldore geäußert und auch bei unserer späteren Begegnung in Hogwarts warst du so ätzend zu Ron das

ich einfach kein Interesse an einer Freundschaft mit dir hatte. Und du hast mir auch in den letzten 4 Jahren keinen Grund dazu gegeben meine Meinung zu ändern“, gab ihm Timethi bereitwillig zur Antwort und fixierte Dracos Rücken. Hatte Vice vielleicht recht und Draco war nur deshalb so ätzend zu ihm, weil er sich in seinem Stolz verletzt fühlte? Weil der große Harry Potter damals seine Freundschaft nicht wollte? Langsam setzte sich Timethi wieder aufrecht hin und sah zu Draco der noch immer still auf der anderen Seite des Bettes saß.

„Es... es tut mir leid. Dass ich damals so mies zu dir war“, kam es in diesem Moment von Draco und Timethi dachte erst er hätte sich verhört so leise hatte Draco gesprochen. Hatte dieser sich gerade tatsächlich entschuldigt? Timethi schüttelte nur mit den Kopf. Das war so untypisch für Draco, aber es bestätigte eigentlich nur was Vice ihm erzählt hatte. „Also bist du wirklich nur gekränkt gewesen, weil ich deine Freundschaft ausgeschlagen habe? Weil ich nicht mit dem großen Draco Malfoy, dem späteren Eisprinzen aus Slytherin befreundet sein wollte?“, kam es fragend von Timethi und Draco erstarrte auf seinem Platz. Woher wusste Timethi das nur. Aber da es der Wahrheit entsprach und er damit den Nagel auf den Kopf getroffen hatte war leugnen praktisch sinnlos. Langsam ließ er die Schultern sinken und rang sich zu einem nicken durch. „So könnte man es sagen ja“, antwortete er zerknirscht was Timethi zum Lachen brachte. „Mensch Malfoy echt mal. Das du so nachtragend bist hätte ich jetzt wirklich nicht gedacht.“ „Nimmst du meine Entschuldigung an oder willst du dich weiterhin nur über mich lustig machen“, fauchte nun Draco ungewollt scharf in seine Richtung und Timethis lachen erlosch sofort wieder. Abwehrend hob er die Hände. „Ist ja gut Malfoy. Musst ja nicht gleich so biestig werden“, kam es von Timethi bevor er aufstand und sich vor Draco stellte. Abwartend was Timethi vor hatte sah Draco zu ihm auf.

Zu aller Überraschung streckte Timethi Draco die Hand entgegen und sah diesen fest an bevor er sprach: „Hi ich bin Timethi Riddle. Freut mich dich kennen zu lernen“ Draco war für einen Moment sprachlos und brauchte ein paar Sekunden um zu begreifen was hier passierte. Bot ihm Timethi gerade wirklich seine Freundschaft an? Die Freundschaft die Draco seit er ihn kannte gerne gehabt hätte? Zögerlich nahm er die gereichte Hand entgegen. „Hallo Timethi. Ich bin Draco Lucius Malfoy. Freut mich auch dich kennen zu lernen“, sprach er und konnte ein grinsen nun nicht mehr unterdrücken. Einige Sekunden hielten sie sich noch an den Händen, bevor Timethi seine Hand aus Dracos löste. „Und was machen wir nun?“, fragte er Draco da er keine Ahnung hatte was man hier alles machen könnte. „Ich könnte dir das Anwesen zeigen und anschließend könnten wir doch eine Runde Quidditch spielen. Sucher gegen Sucher. Wer als erstes den Schnatz fängt hat gewonnen.“

Bei der Aussicht Quidditch spielen zu können leuchteten Timethis Augen kurz auf, bis ein trauriger Ausdruck in diese trat. „Quidditch wäre wirklich toll, aber ich habe gar keinen Besen mehr.“ „Warum hast du denn keinen Besen mehr? Haben Tom und Vice ihn vergessen mitzunehmen?“, fragte Draco erstaunt nach. „Meine ‘Verwandten’ haben mir all meine Schulsachen incl. dem Besen direkt zu Beginn der Ferien abgenommen und verbrannt. Sie halten nichts von Zauberei musst du wissen. Ich weiß noch nicht einmal was sie mit Hedwig gemacht haben“, sprach Timethi geknickt und wischte sich unwirsch über die Augen. Er wollte jetzt auf keinen Fall vor Draco weinen, aber die Erinnerung tat einfach weh. „Sie haben WAS?“, brachte Draco geschockt

hervor, sprang vom Bett und ballte seine Hände zu Fäusten. Das hätte er nun wirklich nicht gedacht. Erst jetzt wurde ihm wirklich bewusst wie wenig er von Timethi eigentlich wusste. Zumindest wenn es um Dinge außerhalb von Hogwarts ging. Timethi dagegen zuckte nur geknickt mit den Schultern. „Ist schon gut. Ich bin es nicht anders gewohnt. Sie hatten mir schon früh klar gemacht das sie von mir nichts hielten und das hat sich nachdem der Brief von Hogwarts kam auch nicht geändert.“ Draco schüttelte nur wütend den Kopf. „Dann leihst du dir eben den Besen von Vice aus. Ich denke er wird nichts dagegen haben das du ihn nimmst bis du einen neuen hast“, kam es etwas ruhiger von dem Blonden der versuchte seine Wut in den Griff zu bekommen. Wie konnten die Muggel es wagen einfach Timethis Sachen zu verbrennen? Wie konnte sie es Überhaupt wagen irgend etwas aus seiner Welt so herablassend zu behandeln? Es ging einfach nicht in seinen Kopf, vor allem weil Timethi es versucht herunter zu spielen.

Timethi nickte nur zu Dracos Worten. Er konnte sich gut vorstellen, dass es für Draco unvorstellbar war während der Ferien nichts mit Magie am Hut zu haben. Schließlich war er von klein auf mit Magie groß geworden und für ihn war es das normalste der Welt auch außerhalb der schule mit dieser im Kontakt zu sein „Na komm ich zeig dir hier alles. Aber tu mir bitte einen Gefallen: Wenn ich dir jetzt alles zeige, bleibe an meiner Seite und halte den Kopf erhoben wenn uns Toms Leute über den Weg laufen sollten“, kam es nun von Draco, der ohne eine Antwort von Timethi abzuwarten langsam Richtung Zimmertüre ging. Timethi konnte an seiner Stimme erkennen das er noch immer seine Wut versuchte zu unterdrücken. „Ok“, sagte dieser einfach nur und folgte Draco aus seinem Zimmer. „Toms Anwesen ist in einen West, Ost und Nordflügel aufgeteilt. Wir befinden uns hier im Ostflügel. Hier befinden sich die Schlafräume von dir, Vice, Tom und auch von einigen seiner Leute. Darunter auch von mir, meinen Eltern und von Severus wenn wir z.B. für Besprechungen hier her müssen. Im Westflügel sind die Küche, eine von drei Bibliotheken, der Speisesaal und noch weitere Räume untergebracht. Im Nordflügel dagegen sind Toms Büro, der Hauptversammlungssaal, eine weitere Bibliothek, Schulungsräume, ein kleines Labor welches wir auch nutzen dürfen um Tränke zu brauen, usw“, sprach Draco als sie durch die Gänge liefen. Timethi war beeindruckt wie groß das Anwesen wirklich war und auch davon wie Souverän Draco durch die Gänge schritt. Er Versuchte sich alles so gut, es geht einzuprägen, aber er hatte das Gefühl das er ohne jemanden an seiner Seite sich wohl trotzdem verlaufen würde.

Einige male kamen ihnen andere Todesser entgegen und jedes mal verstummte Draco in seiner Erklärung, drückte die Schultern noch etwas weiter durch und setzte kurzfristig seine kalte Maske wieder auf. Timethi dagegen versteifte sich einfach nur und versuchte so gut es ging mit erhobenen Kopf und undurchdringlicher Mine neben Draco her zu laufen. Er bemerkte nur zu gut die fragenden Blicke der anderen auf sich, doch niemand traute sich die beiden anzusprechen und Timethi war froh darüber. Nach einiger Zeit kamen sie in eine große Vorhalle und Timethi staunte nun wirklich nicht schlecht. Diese war fast so groß wie die große Halle in Hogwarts und trotz das sie in dunklen Braun und Grüntönen gehalten wurde, strahlte sie ein Gefühl der Geborgenheit aus das sich Timethi schlecht erklären konnte. „Dies ist der Empfangsbereich. Von hier aus gelangt man in alle einzelnen Flügel des Anwesends ohne die anderen zu betreten, sowie in den Außenbereich und in die Kerker“, sprach Draco weiter und blieb stehen. Er hatte Timethi die ganze Zeit aus dem Augenwinkel

beobachtet und war doch positiv überrascht gewesen das dieser bei den Todessern denen sie begegnet waren so ruhig geblieben war. Er hatte nicht einmal den Kopf gesenkt sondern diesen wie er es wollte oben gehalten. Er hatte sogar das Gefühl das er es zum Schluss sogar fast reflexartig gemacht hatte.

Er lies Timethi noch einen Moment um sich in ruhe umzusehen dann gab er ihm zu verstehen das er ihm nach draußen folgen sollte. Das Wetter war perfekt zum Quidditch spielen. Obwohl es Sommer war, war es draußen angenehm und nicht zu warm. So lief er mit Timethi in Richtung des kleinen Quidditchfeldes welches sich auf der Rückseite des großen Gebäudes befand. „WOW das hätte ich jetzt nicht gedacht“, entfuhr es Timethi als er das Spielfeld entdeckte. „Nicht schlecht das stimmt. Und Perfekt um zu Trainieren. Warte kurz hier ich hole eben die Besen und den Schnatz“, gab der Blonde ihm zur Antwort und eilte zu einem kleinen Schuppen in dem die Besen und Bälle gelagert wurden. Als er zu dem schwarzhaarigen zurück kehrte startete dieser noch immer das Quidditchfeld vor sich an. Erst als ihm Draco den Feuerblitz von Vice in die Hand drückte erwachte dieser aus seiner Starre. „Vice hat auch einen Feuerblitz? Und du jetzt auch?“, kam es von Timethi als er auf die beiden Besen blickte. „Ja Vice hat auch einen Feuerblitz was denkst du denn. Als wenn Tom ihn mit alten Besen fliegen lassen würde. Und nein das ist leider nicht meiner. Den Feuerblitz darf ich nur zum Trainieren benutzen“, grummelte Draco bei den letzten Worten bevor er Timethi herausfordernd ansah. „Also wer als erstes den Schnatz gefangen hat, hat gewonnen. 3 Minuten Vorsprung für den Schnatz und dann starten wir“, sprach Draco und als Timethi nickte holte er den Schnatz aus seiner Umhangtasche und ließ ihn los. Beide sahen diesem hinterher und als er verschwand machten sich die beiden startklar. „Der bessere Gewinnt“, sprach Timethi und funkelte Draco an. Beide warteten noch einen Moment und schossen dann in die Höhe.

Timethi peitschte die Luft durchs Gesicht und er fühlte sich so frei wie lange nicht mehr. Er liebte das Fliegen und als er hoch genug war, hielt er den Besen gerade und umflog langsam das Spielfeld um systematisch dieses abzusuchen. Dabei sah er immer wieder zu Draco hinüber der es ihm gleichtat und das Spielfeld nach dem Schnatz absuchte. Zum ersten mal sah er ihn etwa 20m vor sich keine 2m über dem Boden. Er verlagerte sein Gewicht nach Vorne und schoss in die Tiefe. Draco hatte seine Bewegung im Augenwinkel gesehen und tat es ihm gleich. Timethi raste weiter zu Boden und war nur eine Armlänge vor Draco als der Schnatz sich entschied in die Höhe zu schießen. Ruckartig zog Timethi den Besen nach oben und schoss hinter. Er war sich sicher das Draco ihm auf den Fersen war. Er wagte nicht den Blick vom Schnatz zu nehmen und raste diesem einfach hinterher als er nach Rechts ausbrach und in Richtung der Tore flog. Allerdings musste er den Besen hoch reißen als er unter sich Draco nur noch „VORSICHT“ rufen hörte, sonst wäre dieser mit voller Wucht in ihn hinein gerast weil er den Richtungswechsel nicht schnell genug bemerkt hatte und sonst mit Timethi zusammen gekracht wäre und somit war der Schnatz wieder verschwunden. „Mensch Draco kannst du nicht aufpassen“, fluchte Timethi und sah wütend zu Draco. Wenn dieser ihn nicht zum ausweichen gezwungen hätte, hätte er den Schnatz bestimmt erwischt. „Sorry war nicht so geplant gewesen“, gab dieser mindestens genauso wütend zurück und verzog sich auf die andere Seite des Spielfeldes.

Der Nachmittag kam und ging genauso schnell wieder und die beiden leisteten sich

ein erbarmungsloses Training in dem sie sich nichts schenken. Am Ende bekam Timethi den Schnatz aber doch noch zu packen und das nur eine Millisekunde vor Draco. Mit einem breiten Grinsen landete Timethi auf dem Rasen und sah Triumphierend zu Draco. „Im Quidditch kannst du mir noch immer nicht das Wasser reichen. Aber du hast wirklich super gespielt. Es war wirklich sehr knapp und wenn ich mich nicht noch etwas weiter nach vorne gelegt hätte, hättest du ihn wohl doch noch vor mir erreicht“, sprach Timethi und Draco schlug ihm gespielt wütend gegen die Schulter bevor er ihm ebenfalls grinsend ansah. „Das stimmt allerdings. Es war mehr als knapp gewesen“, kam es von Draco. Sie wollten soeben die Besen wieder in den Schuppen stellen als sie jemanden ihre Namen rufen hörten. „Da seit ihr zwei ja. Ich hab euch schon überall gesucht“, rief Vice ihnen entgegen und man konnte sehen das er erleichtert war sie beide lebend vorzufinden. „Jaaaa Draco hatte mir alles gezeigt und wir haben dann noch etwas Quidditch gespielt. Wir räumen nur schnell alles weg dann kommen wir“, rief Timethi ihm entgegen und räumte schnell mit Draco alles wieder in den Schuppen bevor sie auf Vice zu gingen.

„Also habt ihr zwei euch vertragen?“, kam die Frage ohne Umschweife von Vice. War ja klar das Vice es wissen wollte. „Jaaaa haben wir“, kam es wie aus einem Munde von Timethi und Draco und beide mussten als sie dies fest stellten lauthals los lachen. Vice dagegen rollte nur mit den Augen. Aber er war froh das sie sich nicht an die Gurgel gegangen waren und er keinen von beiden von Snape zusammen flicken lassen musste. „Ach ja Vice ich hab mir deinen Besen ausgeliehen fürs Spiel. Ich hab ja leider keinen eigenen. Ich hoffe das war ok“, kam es entschuldigend von Timethi und Vice viel wieder ein das sie bei seiner Rettung ja überhaupt nichts von ihm im Haus seiner ‚Verwandten‘ gefunden hatten. „Solange er noch heile ist, ist es kein Problem. Aber ich denke das Tom dir noch einen eigenen holen wird“, gab ihm Vice zur Antwort und ging neben den beiden her zurück zum Haus. Auf dem Weg zum Speisesaal redeten sie über das Spiel und darüber wer gewonnen hatte. Als Sie am Speisesaal angekommen waren wollte Vice gerade die Tür öffnen als Timethi ihn zurück hielt. „Darf ich vorgehen?“, fragte er Vice und dieser zuckte nur mit den Schultern. „Wenn du willst nur zu“, gab er seinem kleinen Bruder zur Antwort und sah zu wie dieser noch einmal die Schultern straffte, den Kopf hob und dann die Tür öffnete.

Erhobenen Hauptes ging Timethi zielstrebig auf Tom, sowie Lucius, Severus und Narzissa zu, die schon am Tisch saßen. Alle vier sahen erstaunt zu Timethi. Wo dieser am morgen noch mit gesenktem Kopf neben Vice herein kam, hielt er nun den Kopf erhoben und lief zielstrebig auf die anderen zu. An seinem Platz angekommen lies er sich neben Tom auf seinen Stuhl fallen und sah grinsend in die Runde. Auch Vice und Draco setzten sich auf ihre Plätze und sahen alle Anwesenden belustigt an. „Wie es scheint hast du dich von dem schock heute morgen ganz gut erholt Timethi“, kam es von Tom der ihn noch immer etwas sprachlos ansah. Grinsend nickte Timethi seinem Vater zu. „Ja mir geht es besser. Draco und ich haben uns ausgesprochen und wir haben dann draußen Quidditch gespielt. Ich hab ihn mal wieder geschlagen, auch wenn es diesmal mehr als knapp war“, kam die Antwort von Timethi der einen schnellen Blick zu Draco warf der für einen Moment zerknirscht zu ihm schaute. „Danke Timethi das du das jetzt allen hier auf die Nase binden musst“, kam es in einem gespielt schmollenden Tonfall von Draco bevor beide anfangen zu lachen. Tom konnte über so ein Verhalten nur den Kopf schütteln. Auch Lucius und Severus schüttelten nur mit dem Kopf und Narzissa lächelte ihren Sohn und Timethi einfach

nur an. Sie war froh das sich beide endlich einmal ausgesprochen hatten. „Da wir nun Vollzählig sind lasst uns essen“, sprach Tom und im selben Moment erschien das Abendessen.

Das Abendessen verlief ruhig und entspannt. Nach dem Essen scheuchte Tom Draco und Timethi in Ihre Zimmer und gab den anderen zu Verstehen das diese sich in 30 Minuten in seinem Büro einfinden sollten. Er wollte mit Ihnen etwas besprechen und Timethi ärgerte sich etwas darüber das er nicht mit dabei sein durfte. Er hatte irgendwie das Gefühl, dass es dabei um ihn ging. Tom hatte ihm während des Essens immer wieder einen kurzen Blick zugeworfen den er nicht wirklich deuten konnte. Aber er wollte Tom auch nicht widersprechen und so ging er mit Draco zusammen zurück in sein Zimmer wo Sie Zaubererschach spielten und hofften das Vice nach der Besprechung noch kurz vorbei kam um ihnen zu sagen worum es ging.